

Drug Agencies,

Glashuette Brehmenstall.

Schuldf.

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

Ernstthal a. Rstg.

Thüringen

Fernruf Amt Lauscha Nr. 453

Telegramme:

Brehmenstall Ernstthalrennsteig

Postscheckkonto: Erfurt 5137

An das

Deutsche Konsulat

Montreal / Canada

317, Keefer Bldg.

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Tag

R. Schuld.

L.

29.6.37

Betr. Drug Agencies, Montreal

Zu unserem Bedauern haben wir bis heute noch keinen Bescheid wegen der beanstandeten Abrechnung des Inkassoinstitutes erhalten.

Wir hoffen, dass es Ihnen gelungen ist, die Herren von der Richtigkeit unserer Reklamation zu überzeugen.

Mit Interesse sehen wir Ihrem Bericht entgegen.-

Mit Deutschem Gruss

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

8. Juli 1937



Glashütte Brehmenstall



Int.

Tagel. Nr.

Empf.: 9. JUL. 1937

Edif. Conf. Montreal

den 25. Juni 1937

R. Schuld f.

mb 25/6.

Der Inhalt Ihres Schreibens vom 23. April d.J. (L) ist der Firma Fred H. Pope & Co. mitgeteilt worden. Die Firma hat sich darauf wie folgt geäußert:

"Die in unserer Abrechnung enthaltenen Ansätze entsprechen in jeder Weise unserem Gebührentarif. Wir hatten die Waren mit Beschlagnahme belegt und in Verwahrung genommen. Für diese Tätigkeit steht uns eine Vergütung von 10% des Wertes der Waren zu. Für den Verkauf der Waren, der eine besondere Tätigkeit darstellt, berechnen wir eine Provision von 8%. Der Verkauf war sehr schwierig und langwierig und hat unseren Angestellten viel Zeit und Mühe gekostet. Für das Inkasso von der Firma Drug Agencies in Höhe von \$ 35,55 haben wir unsere tarifmäßige Provision von \$ 3,55 berechnet."

Bei derartigen Notverkäufen ist erfahrungsgemäß nicht mit einer Bereitwilligkeit der Schuldner oder Käufer zur Übernahme der entstandenen Kosten zu rechnen.

Der Deutsche Konsul

S/D

I.V.:

Firma

Glashütte Brehmenstall

Sept. Boehm jr.

Ernstthal a. Rtg.



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

FRED H. POPE & Co.

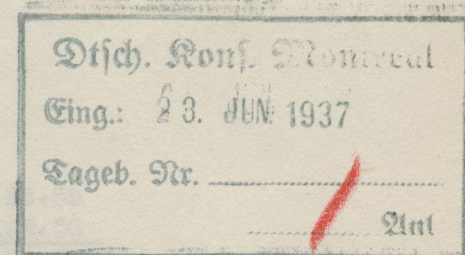
ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG.

276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL, June 22, 1937.

H. Schafhausen, Esq.,
Acting German Consul,
German Consulate,
317 Keefer Bldg.,
1440 St. Catherine St. W.,
Montreal.



Re: Drug Agencies, Montreal.

Dear Mr. Schafhausen;

We regret the delay in answering your letter of June 11, but the member of my staff who looks after this has been sick, and for some reason we could not locate the file. We are enclosing for your information a copy of the account sent. This is our regular commission, and is strictly in accordance with our rate card. Where we obtain possession of merchandise we charge on the invoice value of the merchandise. We made a sale which was very difficult to make, and on which we paid our representative. Collection fee of \$3.55 represents collection on \$35.55 cash that we got from the Drug Agencies. Trusting this is the information you require, we are,

Yours truly,

Fred H. Pope & Co.

Manager.

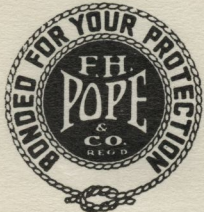
FHP/EM
Encl.

COPY

Phones MARq. 7521*

CABLE ADDRESS

"BONDED MONTREAL"



FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS-VALUATORS

ESTATES' ADMINISTRATORS

IMPERIAL BANK CHAMBERS

276 610 ST. JAMES ST. WEST,
MONTREAL

March 30, 1937.

Glashuette Brehmenstall,
Septimius Boehm, Jr.,
Ernstthal a. Rstg.

Collected from Drug Agencies
Sale of merchandise

\$	35.55
	<u>122.50</u>
	158.05

To seizure and possession of merchandise
invoice value \$304.90

30.45

Sales commission at invoice price 8%

24.39

Collection fee on amount collected \$35.55

<u>3.55</u>
58.39

Cheque enclosed Rmks. 247.21
equal in Canadian Dollars to

	<u>99.66</u>
\$	158.05

zu 1)

June 11, 1937

R.Schuldf.

Messrs. Fred H. Pope & Co. Ltd.,
276 St. James St. West,
M o n t r e a l .

Dear Sirs,

Re Drug Agencies, Montreal.

I regret to say that Messrs. Glashuette Brehmenstall do not recognise your statement. They figure that they are entitled to a further amount of \$ 57.02. I shall be obliged if you will let me have an explanation of your statement. I believe that the explanation will lie in the fact that you are charging them 10% for seizure and possession of merchandise. Kindly elaborate on this point and let me have your reply in due course.

Yours very truly,

S/D

(H. Schafhausen)
Acting German Consul.

zu 2) Nach 14 Tagen.

GLASHÜTTE BREHMENSTALL

HOHLGLAS, PRESSGLAS, LAMPENGEBLASENES GLAS, PATENT-TROPFGLÄSER,
RÜCKSTRAHLERSTEINE



SEPTIMIUS BOHM JR.
ERNSTTHAL A. RSTG.

An das

Deutsche Konsulat

Montreal / Canada
317 Keefer Bldg.

Dtsch. Post 52
Eing. - 4. Mai 1937

DRAHTWORT: BREHMENSTALL.
FERNRUF: LAUSCHA 453
CODE: MOSSE.
POSTSCHECK: ERFURT 5137.
BANKKONTO: DEUTSCHE BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT
SONNEBERG,
REICHSBANKNEBENSTELLE
SONNEBERG.

Ihre Zeichen:
R.Schuldf.

Ihre Nachricht vom:

Unsere Nachricht vom:
vom 19.2.37

Unser Zeichen:
L.

Tag:
23.4.37

Betr. Drug Agencies, Montreal

In dieser Angelegenheit erhielten wir inzwischen ein Schreiben mit Abrechnung, worüber wir Abschriften zur gefälligen Kenntnissnahme beifügen.

Nach unserer Abrechnung verbleiben jedoch noch § 57.02 zu unseren Gunsten, da wir doch bei dem erwiesenen Entgegenkommen (50% Nachlass) nicht noch Beschlagnahmekosten übernehmen können. Die Waren lagerten unseres Wissens im Zollhaus. Wir rechnen mit dem üblichen Inkassosatz von 10%, womit sich das Inkassoinstitut nach genauer Prüfung wohl einverstanden erklären wird. Ausserdem ist es doch allgemein üblich, dass die Inkassoprovision nicht auf den Gesamtfakturenbetrag, sondern auf die kassierten Beträge vergütet wird. Schliesslich ist die Provision auf § 35.55 sogar zweimal gekürzt (8% und 10%).

Wir bitten Sie, der Firma Pope & Co. unsere Zusammenstellung vorzulegen und den Sachverhalt in unserem Namen zu erläutern.

Die entstandenen Übernahmekosten hat entweder die Fa. Drug Agencies oder der neue Käufer zu tragen.

Mit Bedauern lassen wir, dass die Fa. Pope & Co. die Verfolgung wegen des Verlustbetrages aufgeben will. Damit können wir uns nicht einverstanden erklären. Wir werden dann schon Wege finden, um die Firma entsprechend bearbeiten und notfalls brandmarken zu lassen.

Ihrem diesbezgl. Bericht wollen Sie bitte Ihre Spesenberechnung unter Angabe der Überweisungsstelle in Deutschland beilegen.

Einstweilen unseren verbindlichen Dank.-

Glashütte Brehmenstall
Sept. Böhm Jr.

Glashütte Brehmenstall

Septimius Böhm jr.

Ernstthal a. Rennsteig

Blatt an Fa. Fred H. Pope & Co., vom 24.4.37

Montreal / Canada276 St. James St. WestA B R E C H N U N G betr. Fa. Drug Agencies. Montreal

Unsere Forderung beträgt :

lt. Rechnung v.	16.9.35	(7175)	RMk.	322.--	
"	"	19.9.35	"	200.25	
"	"	6.11.35	"	240.--	
			RMk.	762.35	
			z. Kurs	§ 2,50	§ zu unseren
			§	304.80	Gunsten
Inkasso				35.55	35.55
			§	269.25	
50% Nachlass				134.60	
			§	134.65	134.65
					170.200
Scheckzahlung	RMk.	247.21	=		99.66
					70.54
10% Inkasso a.	35.55				
"	"	99.66	§ 135.31		13.54
				Saldo	§ 57.--
				=====	

I . v.

Nach Prüfung und Richtigbefund wollen Sie uns bitte die Abrechnung bestätigen und den Restbetrag in Scheck übermitteln.

Gegen den Schuldner wäre dann noch wegen des Verlustbetrages von RMk. 134.60 zuzüglich Ihrer noch unverrechneten Kosten § 30.45 vorzugehen.

Hochachtungsvoll

Glashütte Brehmenstall
Sept. Böhm jr.

Glashütte Brehmenstall

Septimius Böhm jr.

Ernstthal a. Rennsteig

Blatt an Fa. Fred H. Pope & Co.,

vom 24.4.37

Montreal / Canada

276 St. James St. West

ABRECHNUNG betr. Fa. Drug Agencies. Montreal

Unsere Forderung beträgt :

lt. Rechnung v.	16.9.35	(7175)	RMk.	322.--	
"	"	19.9.35	"	200.25	
"	"	6.11.35	"	240.--	
			RMk.	762.35	
			z. Kurs	§ 2,50	§ zu unseren
			§	304.80	Gunsten
Inkasso				35.55	35.55
			§	269.25	
50% Nachlass				134.60	
			§	134.65	134.65
					170.200
Scheckzahlung	RMk.	247.21	=	99.66	
				70.54	
10% Inkasso a.	35.55				
"	"	99.66	§ 135.81	13.54	
			Saldo	§ 57.--	

I . v.

Nach Prüfung und Richtigbefund wollen Sie uns bitte die Abrechnung bestätigen und den Restbetrag in Scheck übermitteln.

Gegen den Schuldner wäre dann noch wegen des Verlustbetrages von RMk. 134.60 zuzüglich Ihrer noch unverrechneten Kosten § 30.45 vorzugehen.

Hochachtungsvoll

Glashütte Brehmenstall
Sept. Böhm jr.



Abschriften

Brief vom 2.4.37 der Firma Fred H. Pope & Co., Montreal

Re : Account Drug Agencies

Enclosed herewith bankers cheque for 247.21 Reichsmarks, as per statement attached.

Upon our investigation of Drug Agencies, it is our opinion that it is not worth while to proceed to try to collect the balance, as we would have to take legal action in order to do so, and we question if we received judgment whether they have anything worth while making a seizure upon. Therefore under the circumstances, advise the closing out of this account

Unterschrift

Statement :

Collected from Drug Agencies	§	35.55
Sale of merchandise	"	122.50
	§	<u>158.05</u>
To seizure and possession of merchandise		
invoice value	§	304.90
	§	30.45
Sales commission at invoice price 8%		
(§ 304.90) !	"	24.39
Collection fee on amount collected		
§ 35.55	"	3.55
	§	<u>58.39</u>
Cheque enclosed RMk. 247.21		
equal in Canadian dollars to	"	99.66
	§	<u>159.05</u>

zu 1)

March 5, 1937

R. Schuldf.

nk 5/3
Messrs. Fred H. Pope & Co.,
276 St. James St. West,
Montreal.

Dear Sirs,

Re Glashuette vs. Drug Agencies.

With further reference to your letter of January 28th, I beg to say that I have now been informed by Messrs. Glashuette Brehmenstall that they are agreeable to have you dispose of the goods at 50¢ on the dollar of the value of \$245.49. It is understood, of course, that the buyer assumes the freight, customs and storage costs to date.

Messrs. Glashuette further say that after the sale and collection of the amount, they should be glad to receive your accounting, in which the part sale to Drug Agencies, amounting to \$35.55, will be shown separately.

Kindly inform me of the outcome.

nm
zu 2) Nach 1 Monate.

Offch. Konf. Yours very truly,
Sieg: - 5. April 1937
Pageb. Nr. _____
21st
(H. Schafhausen)
Acting German Consul.

S/D

nk
May 1 Mon
Lm 7/4/37

GLASHÜTTE BREHMENSTALL

HOHLGLAS, PRESSGLAS, LAMPENGEBLASENES GLAS, PATENT-TROPFGLÄSER,
RUCKSTRAHLERSTEINE



SEPTIMIUS BOHM JR.
ERNSTTHAL A. RSTG.

An das

Deutsche Konsulat

Montreal / Canada
317 Keefer Bldg.

DRAHTWORT: BREHMENSTALL.

FERNRUF: LAUSCHA 453

CODE: MOSSE.

POSTSCHECK: ERFURT 5137.

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT
SONNEBERG,
REICHSBANKNEBENSTELLE
SONNEBERG.

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unsere Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Tag:

R.Schuldf.

2.2.37

Betr. Drug Agencies, Montreal.
Forderung RM. 762.25

L.	19.2.37
Dtsch. Kons. Montreal	
Eing. - 4. MRZ. 1937	
Sages. Str.	
Anl.	

Der Ordnung halber bestätigen wir den Eingang Ihres Schreibens vom 17.12.36 und Ihrer jüngsten Mitteilung vom 2.ds.Mts.

Es freut uns, dass die Fa. Fred H. Pope & Co. nunmehr einen ernsten Interessenten an der Hand hat. Wir sind damit einverstanden, dass die dortlagernden Waren mit 50% des Wertes gegen Barzahlung abgesetzt werden. Fracht, Zoll und Lagerkosten gehen zu Lasten des Käufers.

Nach Verkauf und Kassierung des Betrages erbitten wir Abrechnung unter Berücksichtigung des Teilverkaufs an Drug Agencies \$ 35.55 lt. Ihrem Schreiben vom 9.7.1936, sowie aller entstandenen Unkosten des Einzugsinstitutes. Ihre eigenen Auslagen wollen Sie bitte ebenfalls mitverrechnen lassen.

Aus Ihrem Schreiben vom 17.12.36 nahmen wir ferner Kenntnis, dass die Fa. Pope versuchen wird, auch den durch Weiterverkauf entstandenen Verlust noch einzutreiben. Wir wünschen guten Erfolg.

Wir versichern Sie unseres aufrichtigen Dankes für Ihre bereitwillige Mitarbeit.

Mit Deutschem Gruss
Glashütte Brehmenstall
Sept. Böhm jr.

kur

Sept. Böhm jr.

February 2, 1937

R. Schuldf.

mk 2/2.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
276 St. James St. West,
Montreal.

Dear Sirs,

Re Glashuette vs. Drug Agencies.

I beg to say that I have forwarded your proposal to Messrs. Glashuette Brehmenstall for instructions. I presume that warehouse and other costs would be borne by the prospective buyer.

Yours truly,

S/D

(H. Schafhausen)
Acting German Consul

den 2. Februar 1937

R. Schuldf.

Im Anschluss an mein Schreiben
vom 17. Dez. v. J.

mb 4/4.

Die Firma Fred H. Pope & Co. teilt nunmehr
mit, dass ihr ein Angebot einer hiesigen Firma vor-
liegt, die bereit sei, die lagernden Waren im Werte
von \$ 245,49 zu 50% dieses Wertes zu uebernehmen.

Ich bitte um gefaellige umgehende Mitteilung,
ob Sie hiermit einverstanden sind, oder ob Sie die
Ruecksendung der noch vorhandenen Waren wuenschen.

Der Deutsche Konsul

I.V.:

S/D

Firma

Glashuette Brehmenstall

Sept. Boehm jr.

Ernstthal a. Rstg.

*1. April mb
in u*



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE. J. P.

MANAGER

OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

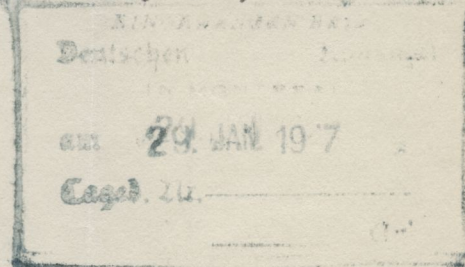
FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG.

276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL January 28th, 1937



The German Consulate General
1440, St. Catherine Street West
Montreal

Attention: H. Shaufhausen Esq.,

Dear Sir, re: Glashutte vs Drug Agencies

Stock on hand and in Bond we are
informed that the value is \$245.49.

We have an offer to dispose of this
at fifty-cents on the dollar.

Will you please advise us as to
whether your client will consider this or desire
that the shipment be sent back and oblige,

Yours very truly,

FRED H. POPE & CO.

Manager

FHP/EJ

lm



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

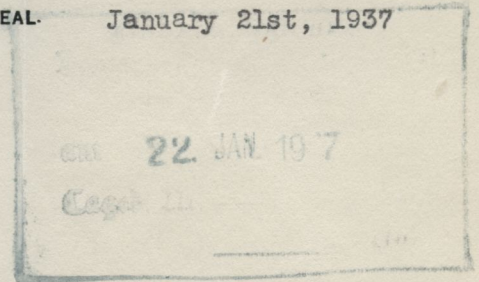
FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG.

276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL. January 21st, 1937



The German Consulate General
1440 St. Catherine Street West,
Montreal.

For attention of H. Shaufhausen, Esq.,

Dear Sirs,

Re Glashutte vs Drug Agencies

We wishto advise that the debtor has made no settlement of this account.

As you are aware, we seized the merchandise and have it in our warehouse. The seizure we made, however, in no way affects the claim, i.e., should we sell this merchandise at a loss, then the debtor would be responsible for the loss sustained.

Do your clients wish us to endeavour to sell the merchandise at the best price possible or do they prefer to have it shipped back to them? Will you please advise.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.

FHP/AL.

Manager.

den 17. Dezember 1936.

R. Schuldf.

Auf die Zuschrift vom 26. November d.J.

- L -

Betr.: Drug Agencies, Montreal

mb 187/12

Die Firma Fred H. Pope & Co. berichtet, die Drug Agencies haetten die bei der Firma Pope lagernden Waren bisher nicht absetzen koennen. Sie hoffe, die Waren waehrend der naechsten Monate zu verkaufen. Falls die Drug Agencies hierin nicht erfolgreich seien, so werde die Firma Pope selbst versuchen, die Ware zu verwerten und den etwaigen Verlust von der Firma Drug Agencies eintreiben^{zu}.

Der Generalkonsul

I.A.

S/H

Firma

Glashuette Brehmenstall,

Sept. Boehm jr.

Ernstthal a.Rstg.

PHONE MARQUETTE 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"

INVESTIGATORS

COLLECTIONS



FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG.

276 ST. JAMES ST. WEST

LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.

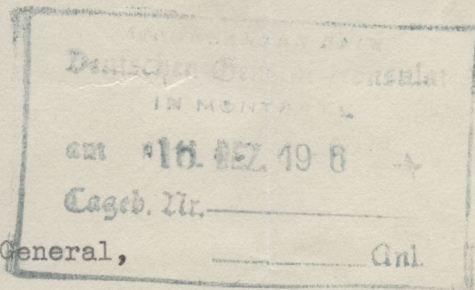
MANAGER

OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

MONTREAL. Dec. 15, 1936.



H. Schafhausen, Esq.,
Chancellor to German Consulate General,
1440 St. Catherine St. W.
Montreal.

Dear Sir:-

Re Glashutte vs Drug Agencies.

The above have not succeeded in selling this merchandise which is in our warehouse. They expect to during the next month, if not, we will proceed to do so ourselves and go after Drug Agencies for any difference they may owe.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.,

Manager.

FHP/P.

are you going to Ottawa

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Tag

R.Schuldf. S/D. 22.9.

L.

26.11.36

Betr. Drug Agencies, Montreal.

Es sind bereits wieder 2 Monate verstrichen, ohne den versprochenen Bericht von der Firma Fred H, Pope & Co. zu erhalten.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie nochmals Rückfrage halten und uns darüber berichten würden.

Besteht nicht die Möglichkeit, diese langwierige Sache durch Weiterverkauf der Flaschen an ein an ein ähnliches Unternehmen aus der Welt zu schaffen.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen verbindlich.

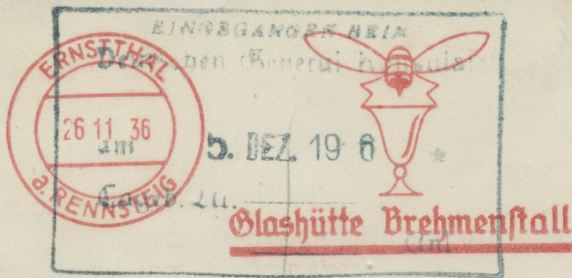
Mit Deutschem Gruss

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

Sept. Böhm jr.

lsh



Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

Ernstthal a. Rstg.

Thüringen

Fernruf Amt Lauscha Nr. 453

Telegramme:

Brehmenstall Ernstthalrennstieg

Postscheckkonto: Erfurt 5137

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland

Montreal / Canada

Montreal, December 9, 1936.

R. Schuldf.

mk 10/12

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
Insurance Exchange Bldg.,
276 St. James St. West,
Montreal, Que.

Re: Drug Agencies

Dear Sirs:

Kindly let me know how this matter stands -
whether any sales have been made and funds received.

Thanking you in advance,

Yours very truly,

S/H

for L. Kempff
German Consul General

mk

2) Nach 1 Woche

den 22. September 1936.

R.Schuldf.

Auf das Schreiben vom 22. Juli
d.J. - L.

mh 25/9

Die Firma Fred H. Pope & Co. hat nunmehr berichtet, sie habe die bisher nicht verkauften Teile der Sendung auf Lager genommen. Die Firma Drug Agencies hoffe, die Sendung im Laufe des Herbstes abzusetzen. Die Firma Pope bleibe staendig bemueht, die Sache abzuwickeln und behalte jede Kontrolle ueber die Waren. Sie werde nach Ablauf einiger Zeit weiter berichten.

Der Generalkonsul

I.A.:

S/D

Firma
Glashuette Brehmenstall
Sept. Boehm jr.
Ernstthal a. Rstg.



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

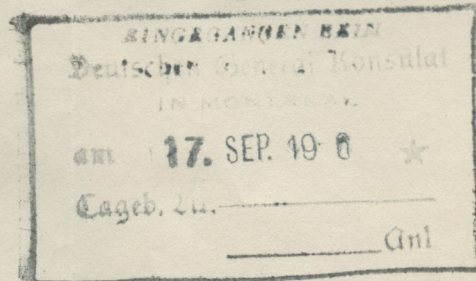
FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG.

276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL, September 16, 1936.



German Consulate General,
1440 St. Catherine St. W.,
MONTREAL.

Re: Drug Agencies

Dear Sir:-

Attn: Mr. L. Kempff

As previously reported we have in our warehouse, the balance of the stock; drug agencies expect to be able to sell this stock sometime this Fall, advising that they did not expect to make any sales until September.

We are in communication with them and as soon as any sales take place and funds are received we will remit; if no sales take place within a reasonable period of time, we will communicate with you.

You can be assured that this situation is being carefully watched by the writer personally.

Yours very truly,

FRED H. POPE & CO.

Manager.

FHP:M

File

Montreal, September 14, 1936.

1440 St. Catherine St. West

R. Schulf.

nd 15/9

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
Insurance Exchange Bldg.,
276 St. James St. West,
Montreal, Que.

Re: - Drug Agencies

Dear Sirs:

I beg to refer to your letter of June 29th
and should be obliged if you would kindly let me
know how this matter stands at present.

Yours very truly,

L/H

ndh

for L. Kempff
German Consul General

W.v.25.9.36.

~~W.v.25.9.36.~~

GLASHÜTTE BREHMENSTALL

HOHLGLAS, PRESSGLAS, LAMPENGEBLASENES GLAS, PATENT-TROPFGLÄSER,
RÜCKSTRAHLERSTEINE



SEPTIMIUS BOHM JR.
ERNSTTHAL A. RSTG.

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland,

Montreal

EINGEGANGEN BEI Deutschen Generalkonsulat IN MONTREAL am 4. AUG. 1936 Eingeb. Nr. _____	DRAHTWORT: BREHMENSTALL. FERNRUF: LAUSCHA 453 CODE: MOSSE. POSTSCHECK: ERFURT 5137. BANKKONTO: DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT SONNEBERG, REICHSBANKNEBENSTELLE SONNEBERG.
---	--

Ihre Zeichen:

R./Schuldf.

Ihre Nachricht vom:

9.7.36

Unsere Nachricht vom:

Unser Zeichen:

L.

Tag:

22.7.36

Betr. Drug Agencies, Montreal

Von Ihren neuen Mitteilungen nahmen wir mit
Interesse Kenntnis.

In der Voraussetzung, dass es sich bei der
Firma Pope um ein einwandfreies und vertrauenswürdiges
Inkasso - Unternehmen handelt, sind wir nicht abgeneigt,
dem Vorschlag zuzustimmen. Wir müssen jedoch bedingen, dass
durch die Annahme des Verfügungsrechtes die bisher ange-
laufenen Lagerkosten und Zollspesen erst von dem Schuld-
ner noch bezahlt werden.

Auch wir haben keine Hoffnung, dass die Ange-
legenheit bis Ende September geregelt sein könnte. Wir
geben Ihnen die Freiheit, in unserem Namen die bestmög-
lichste Vereinbarung zu treffen. Ihrem Bericht nebst
Kostenrechnung sehen wir entgegen.

Mit Deutschem Gruss

Glashütte Brehmenstall
Sept. Böhm jr.

L.

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

Ernstthal a. Rsg.

Thüringen

Fernruf Amt Lauscha Nr. 453

Telegramme:

Brehmenstall Ernstthalrennsteig

Postscheckkonto: Erfurt 5137

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland
Montreal / Kanada

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Tag

R.Schuldf.

4.6.36

L.

13.7.36

Betr. Fa. Drug Agencies, Montreal

Wir beziehen uns auf unsere telegrafische Bestätigung und Schreiben vom 15.6.ds.Js. an die Firma Fred Pope & Co., Montreal, worauf wir bis heute überhaupt nichts gehört haben. Da auch Ihrerseits keine Nachrichten vorliegen, würden wir es dankbar anerkennen, wenn Sie uns über den heutigen Stand unterrichten würden. Das Verhalten der uns aufgegebenen Inkassofirma berührt uns sonderbar.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im voraus verbindlich.

Deutscher

Mit Deutschem Gruss

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

23. JUL 1936

13.7.36



Glashütte Brehmenstall



den 9. Juli 1936.

R. Schuldf.

nb 10/7.

Es stellt sich nunmehr heraus, dass der Firma Drug Agencies die Mittel fehlen, um Ihre Forderung selbst in Hoehe von 80% zu begleichen.

Bisher hat die Firma Pope den Betrag von \$35.55 einkassiert. Dieser Betrag stellt den Erloes fuer eine Sendung von Parfuemflaschen dar.

Ein Teil der Waren befindet sich bei den Drug Agencies auf Lager. Ein anderer Teil ist noch im Zollverschluss. Angeblich soll es moeglich sein, den Rest der Waren bis zum September zu verkaufen. Die Firma Drug Agencies hat angeboten, der Firma Pope das Verfuegungsrecht ueber die Waren abzutreten und dieselbe Zug um Zug abzunehmen.

Die Firma Pope ist der Ansicht, dass dieses Verfahren die einzige Moeglichkeit bietet, nach und nach Befriedigung von den Drug Agencies zu erlangen.

Der Generalkonsul

I. A.

S/H

Firma

Glashuette Brehmenstall

Sept. Boehm jr.

~~Glashuette Brehmenstall~~

Ernstthal a. Rstg.



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

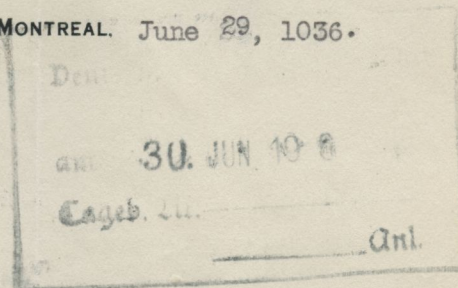
FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG.

276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL June 29, 1936.



The German Consulate General,
1440 St. Catherine St. West,
Montreal, Quebec.

Attention - Mr. Schafhausen

Re: - Drug Agencies

Gentlemen:-

Confirming the writer's telephone conversation with you. They are not in a position to pay their account.

In the check up, they claim to have sold perfume bottles, which we understand, the shipment amounted to \$35.55, for which we have received their cheque. Some of the merchandise they have in their own warehouse and the remainder is still in Bond. The merchandise, they claim, can be sold by September, and are willing for us to take possession of the balance of the shipment, and re-deliver to them as they require on a cash basis.

We think under the circumstances it is advisable to do this, as you are aware that the forwarders who are responsible for the account may have been "out of luck".

Yours very truly,

FRED H. POPE & CO.,

Manager.

FHP/MEM

Like

GLASHÜTTE BREHMENSTALL

HOHLGLAS, PRESSGLAS, LAMPENGEBLASENES GLAS, PATENT-TROPFGLÄSER,
RÜCKSTRAHLERSTEINE

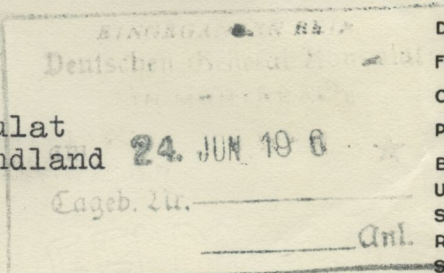


SEPTIMIUS BOHM JR.
ERNSTTHAL A. RSTG.

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada und Neufundland 24. JUN 1936

Montreal
Kanada



DRAHTWORT: BREHMENSTALL.

FERNRUF: LAUSCHA 453

CODE: MOSSE.

POSTSCHECK: ERFURT 5137.

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT
SONNEBERG,
REICHSBANKNEBENSTELLE
SONNEBERG.

Ihre Zeichen:

R.Schuldf.

Ihre Nachricht vom:

4.6.36

Unsere Nachricht vom:

Unser Zeichen:

L.

Tag:

15.6.36

Betr. Fa. Drug Agencies, Montreal

Mit Interesse lasen wir aus Ihrem Bericht,
dass der Schuldner endlich bereit ist, 80% unserer For-
derung zum vollständigen Ausgleich zu bezahlen. Wir sind
damit einverstanden, und wir telegrafierte sofort Ihrem
Vorschlag entsprechend an die Telegrammadresse

" Bonded Montreal - Authorize you accept eighty
percent our claim drug agencies. "

Wir hoffen, schon in Kürze mit dem Eingang
des Betrages rechnen zu können.

Für Ihre gefällige Unterstützung danken wir
Ihnen nochmals verbindlich. Evtl. Unkosten wollen Sie
bitte aufgeben.

Mit Deutschem Gruss
Glashütte Brehmenstall
Sept. Böhm jr.

Handwritten signature

Handwritten signature: Drug Agencies

GLASHÜTTE BREHMENSTALL

HOHLGLAS, PRESSGLAS, LAMPENGEBLASENES GLAS, PATENT-TROPFGLÄSER,
RÜCKSTRAHLERSTEINE



SEPTIMIUS BOHM JR.
ERNSTTHAL A. RSTG.

Firma

Fred Pope & Co.,

Montreal

DRAHTWORT: BREHMENSTALL.

FERNRUF: LAUSCHA 453

CODE: MOSSE.

POSTSCHECK: ERFURT 5137.

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT
SONNEBERG,
REICHSBANKNEBENSTELLE
SONNEBERG.

durch gefl. Vermittelung des Deutschen Generalkonsulats, Montreal

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unsere Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Tag:

L.

15.6.36

Betr. Drug Agencies, Montreal

Durch das Deutsche Genralkonsulat, Montreal erhalten wir heute die Nachricht, dass das Unternehmen bereit ist, 80% unserer Forderung zum vollständigen Ausgleich des Kontos zu bezahlen.

Unser Einverständnis erklärten wir heute telegrafisch, wie folgt :

" Bonded Montreal - Authorize you accept eighty percent our claim drug agencies
Brehmenstall "

Wir hoffen, dass Sie uns schon in kurzer Zeit mit Abrechnung dienen können, und wir danken Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen.

Ihre Unkosten und die des Deutschen Konsulats wollen Sie der Einfachheit wegen in Ihrer Abrechnung kürzen. Aufgrund dieses Beleges werden wir dann die Genehmigung der hiesigen Devisenstelle erhalten.

Hochachtungsvoll

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.



15.1.1936

E. Richard, 3499 Delorimier,
Montreal / Canada

Betr. Lieferungen an Fa. Drug Agencies
Montreal

16.9.	7175	322.—
19.9.	7112	200.25
6.11.	8022	<u>240.—</u>
Rmk.		762.25

I.v.

den 4. Juni 1936.

R. Schuldf.

den 4. Juni 1936.

nh 4/6.

Da es sich bei der Firma Drug Agencies, Montreal, um ein Unternehmen handelt, das nach den hier vorliegenden Mitteilungen seine Zahlungen so lange wie moeglich hinaus zu schieben bestrebt ist, habe ich das Beitreibungsinstitut Fred H. Pope & Co. mit der weiteren Verfolgung der Angelegenheit beauftragt. Die Firma Pope berichtet heute, dass die Drug Agencies nach laengeren Ausfluechten nunmehr den Vorschlag gemacht haette, 80% der Schuldsomme zum vollstaendigen Ausgleich des Kontos zu zahlen. Die Firma wendet, natuerlich vollstaendig unberechtigterweise, ein, dass ihr die Bezahlung durch Aski oder Barter-Mark haette bewilligt werden sollen.

*hilf mit no.
Antrag
Zur
Lw 15/6*

Mit Ruecksicht auf die hierzulande sehr hohen Gerichts- und Anwaltskosten kann nur empfohlen werden, den Vergleich von 80% anzunehmen. Falls Sie dazu bereit sind, wuerde es sich empfehlen, an die Firma Fred H. Pope & Co. unter der Telegrammadresse "Bonded Montreal" etwa wie folgt zu telegraphieren:

"Authorize you accept eighty ^{percent} % our claim drug agencies".

Von Ihrer Entscheidung bitte ich mich zu benachrichtigen.

Der Generalkonsul

Firma

I. A.

Glashuette Brehmenstall

Sept. Boehm jr.

Ernstthal a.Rstg.



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

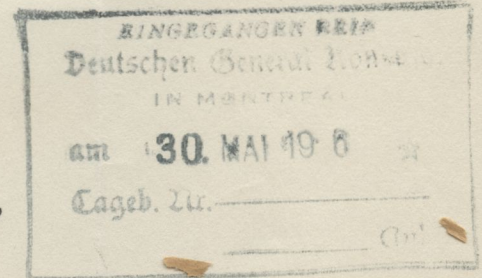
FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG. 276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL. May 29, 1936.

H. Schafhausen, Esq.,
Chancellor to German Consulate General,
1440 St. Catherine St. West,
Montreal.



Dear Sir:-

Glashuette Brehmenstall vs Drug Agencies

This party has been stalling, pretending that the account is payable only in aski-marks; that he was waiting for a favorable opportunity to buy.

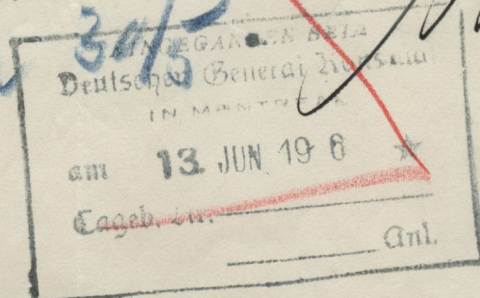
Since our telephone conversation we have advised him that we demand that he pay us, at least, on the New York basis of the aski-marks value which would be .80 cents on the dollar. He is at present out of town, and unless we can force payment when he returns next week, the only alternative would be legal procedure. He is established in a small office in the Coristine Building which the writer visited personally.

Yours very truly,

FRED H. POPE & CO.,

Manager.

FHP/P.



EEBKARTEKELASTIC>>D.R.W.Z.V.SELBSTKLEBEKARTEKELASTIC>>R.W.Z.V.KELA

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

Ernstthal a. Rstg.

Thüringen

Fernruf Amt Lauscha Nr. 453

Telegramme:

Brehmenstall Ernstthalrennsteig

Postscheckkonto: Erfurt 5137

An das

Deutsche Generalkonsulat

Montreal / Kanada

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

L. Tag 8.5.36

Betr.unseren Einschreibebrief v. 8.4.36

Wir bitten freundlich um Mitteilung,
ob Sie in dieser langwierigen Sache bereits
Schritte unternommen haben und welches Ergebnis
bisher erzielt wurde.

Wir danken Ihnen einstweilen verbind-
lich und zeichnen

mit Deutschem Gruss

Glashütte Brehmenstall

Sept. Böhm jr.

[Handwritten signature]

[Red stamp: Lcha]



Glashütte Brehmenstall



May 23, 1936.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
722 Insurance Exchange Bldg.,
276 St. James St. West,
Montreal, Que.

nh 23/5

Dear Sirs:

Re: Glashuette Brehmenstall
vs. Drug Agencies

I should be obliged if you would kindly
let me know whether you have been able to obtain
any results in this matter, or whether such results
may be expected. The creditor is pressing for reply.

Yours very truly,

S/H

for L. Kempff
German Consul General

nh
M.H. 30.5.36

2) Nach 1 Woche



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

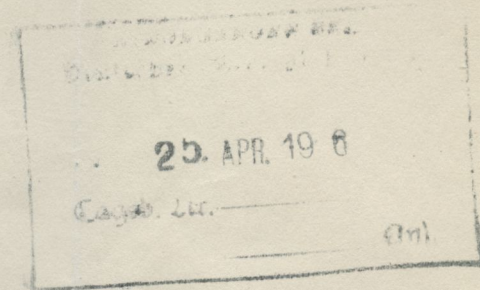
OPERATING THE
CANADIAN TRADERS
ADJUSTMENT CREDIT
BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

FRED H. POPE & Co.
ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS
INSURANCE EXCHANGE BLDG. 276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL April 24th, 1936.



The German Consulate General,
1440 St. Catherine St, W.,
Montreal.

Attention Mr. Schafhausen

Gentlemen:-

Re- Drug Agencies.

We are in receipt of your letter of April 21st,
which will have our immediate attention and we will report to
you in due course.

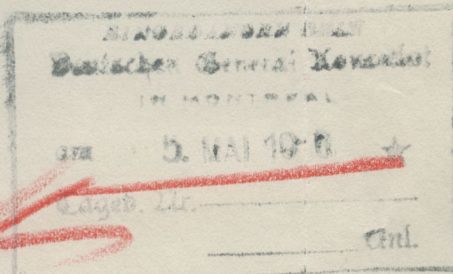
Yours very truly,

FRED H. POPE & CO.

FHP/H.

Manager.

*Encl. Brief
du 25/4*



den 21. April 1936.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
722 Insurance Exchange Bldg.,
276 St. James St. West,
Montreal, Que.

mk 22/4

Dear Sirs:

I beg to enclose herewith a statement for the firm of Drug Agencies, 291 St. Paul St. West, Montreal, from the firm of Glashuette Brehmenstall, Septimius Boehm jr., Ernstthal a. Rstg.

The goods in question were consigned originally to Drug Agencies cash against documents. Through an error of the forwarding agents, the documents were handed to the consignee without payment of the invoice amounts. The shipper has requested that an effort may be made to obtain payment from the debtor before he falls back on the forwarding agent. Will you please try and collect this account and report to me.

Yours very truly

S/H

mk
for L. Kempff
German Consul General

2) Nach 14 Tagen

GLASHÜTTE BREHMENSTALL

HOHLGLAS, PRESSGLAS, LAMPENGEBLASENES GLAS, PATENT-TROPFGLASER,
RUCKSTRAHLERSTEINE



SEPTIMIUS BOHM JR.
ERNSTTHAL A. RSTG.

An das

Deutsche General - Konsulat ,

Montreal / Canada 18. APR. 19 36

DRAHTWORT: BREHMENSTALL.
FERNRUF: LAUSCHA 453
CODE: MOSSE.
POSTSCHECK: ERFURT 5137.
BANKKONTO: DEUTSCHE BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT
SONNEBERG,
REICHSBANKNEBENSTELLE
SONNEBERG.

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unsere Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Tag:

L.

8.4.34

Betr. Lieferungen an Fa. Drug Agencies, 291, St. Paul, Montreal
durch Vermittelung des Herrn E. Richard, dort Rmk. 762.25

Nachdem es uns bis heute nicht gelungen ist,
den Schuldner zur Zahlung zu bewegen, erlauben wir uns, Ihre
tatkräftige Mithilfe in Anspruch zu nehmen.

Zur besseren Orientierung übermitteln wir Ihnen
anbei eine Auskunft , Kontoauszug über Rmk. 762.25, und 4
Briefe bezgl. dieser unliebsamen Angelegenheit. Wir bemerken
hierzu, dass der Kunde früher 2 Sendungen gegen Nachnahme
erhielt, die prompte Einlösung fanden. Bedauerlicherweise
wurden die nichtbezahlten 3 Sendungen durch ein Versehen
unserer Expedition frei ausgeliefert.

Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass es Ihren
Bemühungen gelingen wird, den Kunden endlich zur Bezahlung
unseres Guthabens zu veranlassen. Evtl. Unkosten werden wir
nach Aufgabe zurückerstatten.

Nach Erledigung erbitten die beiliegenden
Unterlagen zurück.-

Mit Deutschem Gruss

Glashütte Brehmenstall
Sept. Böhm jr.

Einschreiben.



DEUTSCHE AUSKUNFTEI (vormals R. G. DUN & CO.) G. m. b. H.

Diese Auskunft wird nur auf Grund der vereinbarten Abonnementsbedingungen erteilt und bleibt ausschließliches Eigentum der Auskunft; insbesondere haftet die Auskunft für keinerlei Entschlüssen, die auf Grund der Auskünfte getroffen werden.

26. FEB. 1936

Übersetzung!

Drug Agency

Montreal que.
291 St. Paul St. W.

7. Mai 1935.

Diese Firma wurde am 7.1.1934 eingetragen. Inhaber ist Joshua Harry Edelberg, 1905 geboren, verheiratet, von Beruf Chemiker. Bis 1934 war er in der chemischen Branche tätig. Zu jener Zeit wurde das Geschäft von seinem Bruder Norman und William gegründet. Als sich diese zurückzogen, setzte Joshua Harry Edelberg das Geschäft seiner Brüder für alleinige Rechnung fort. Es umfasst die Herstellung von und den Handel mit Parfümerien, sowie auch den Vertrieb ausländischer Parfümerien.

Eigene Angaben waren von Edelberg nicht zu erlangen. Das Geschäft ist nicht gross, und arbeitet Edelberg hauptsächlich kommissionsweise. Er nimmt aus diesem Grunde Kredite nicht nennenswert in Anspruch. Das Kapital in dem Geschäft hält man für klein. Der Geschäftsgang ist mittelmässig, immerhin bietet das Unternehmen dem Inhaber eine Existenz.

Als Vertreter bezeichnet man Edelberg als geeignet, man würde aber mit der Hergabe von Krediten vorsichtig sein und kleine Beträge nicht überschreiten.

Nachtrag

11.9.1935.

Edelberg hatte am 10.9.1935 mitgeteilt, dass er ein Warenlager im Werte von 5.000\$ unterhalte, worauf keine Schulden ruhen. Nach Ausweis seiner Bücher werden Zahlungen pünktlich geleistet, meistens unter Ausnutzung des Kassaskontos. Der grösste Teil der Ware kommt von Ueberseeländern und wird bar bezahlt. Die Firma beschäftigt zwei Reisende und einen Angestellten. Der Geschäftsgang ist zufriedenstellend. In Lieferantenkreisen bezeichnet man massige Kredite als zulässig.

24.2.1936.

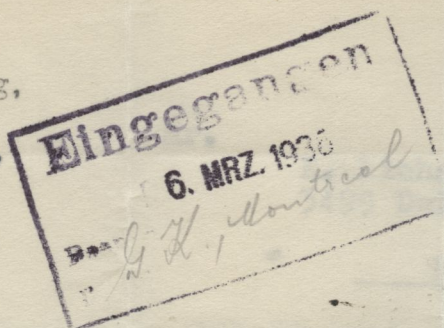
1881/22700Z.

3.

„Delkredere“

Versicherung gegen Ausfälle aus Warenforderungen durch Konkurs, Vergleich, fruchtlose Pfändung usw. übernimmt „Hermes Kreditversicherungsbank A.-G.“ Berlin W 8, Jägerstr. 27

E. Richard,
Ch. 801, Mayor Building,
1449, rue St-Alexandre,
Montréal, Canada.



le 24 février, 1936.

MM. Glashutte Brehmenstall,
Sept. Bohm, Jr.
Ernstthal, am Rennsteig (Thur.)
Allemagne.

Messieurs,

J'ai essayé pour vous de percevoir vos factures,
à Drug Agencies.

J'ai vendu ces mdses comptant sur livraison des
documents. Par erreur, elles ont été envoyées et livrées
au client sans qu'il effectue le paiement.

Si vous avez donné des instructions à Max Grunhut,
suivant la mention qu'il y a sur les factures, veuillez
prendre immédiatement des procédures contre Max Grunhut,
pour vous faire rembourser, et eux feront à se faire payer
par le destinataire. J'ai vu votre consul à Montréal, et
c'est la suggestion qu'il me fait. Je lui ai demandé
d'intervenir en votre faveur.

Dans l'attente de votre réponse à ce sujet,
je vous prie d'agréer, Messieurs, mes meilleures salutations,

E. Richard.

15.1.1936

22.2.36

Mr.
Mr.

E. Richard,
3499 Delorimier

Montreal / Canada

L. Drug Agencies, Montreal, 231, St. Paul St.

Betr. Buchhaltung -- Unser Auszug vom 15.1.36 RM. 762.25

Wir bedauern ausserordentlich, dass Sie uns bis heute ohne Nachricht liessen. Da uns die Verhältnisse Ihres Kunden Drug Agencies, Montreal unbekannt sind, müssen wir Ihre gefällige Mithilfe in Anspruch nehmen, um so schnell als möglich zu unserem Gelde zu gelangen. Für Ihre Auskunft und Unterstützung danken wir Ihnen im voraus verbindlich. -- wir schon bitten, den Kunden zur sofortigen Weiterwartung Ihre Nachrichten. einliegendem Kontauszug zu veranlassen.

Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Kontogeschäfte mit der Pa. Gruenhut in Verbindung zu setzen, damit Sie bei Abschluss genau unterrichtet sind.

Mit Interesse sehen wir Ihren Mitteilungen bzw. Anschaffung entgegen. --

Mit bester Empfehlung

Mit bester Empfehlung

15.1.1936

Mr.

E. Richard,
3499, Delorimier

Montreal / Canada

L.
Betr. Drug Agencies, Montreal, 291, St. Paul W.

Aufgrund Ihres Schreibens wandten wir uns an die Firma Max Gruenhut, Hamburg, die uns leider berzichtet, dass nach den gegenwärtig gültigen Bestimmungen eine Regulierung aus Aski nicht möglich wäre, da dieses Zahlungsverfahren zurzeit im Verkehr nach Canada aufgehoben sei.

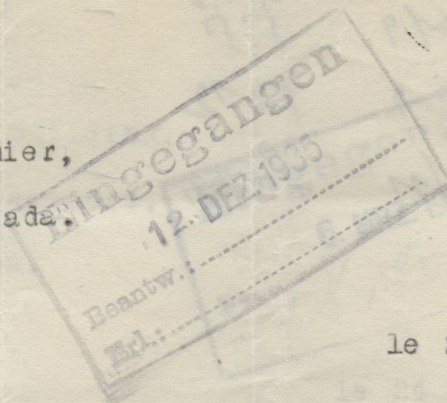
Falls die Bezahlung auch im Kompensationswege nicht möglich sein sollte, so müssen wir schon bitten, den Kunden zur sofortigen Bezahlung unserer Rechnungen lt. einliegendem Kontoauszug zu veranlassen.

Wir empfehlen Ihnen, sich bezgl. Kompensationsgeschäfte mit der Fa. Gruenhut in Verbindung zu setzen, damit Sie bei Neuabschlüssen genau unterrichtet sind.

Mit Interesse sehen wir Ihren Mitteilungen bezw. Anschaffung entgegen.-

Mit bester Empfehlung

E. Richard,
3499, Delorimier,
Montreal, Canada.



le 2 décembre, 1935.

MM. Glashutte Brehmenstall,
Ernstthal, Allemagne.

Monsieur,

Je me réfère à vos expéditions du 27 juin.
à Drug Agencies.

La facture marque payable contre documents
par la Banque Royale de Montréal.

Je sais que ces mdses sont venues par Thos.
Meadows & Co., Ltd., correspondants de Max Grunehut,
Hambourg, et que le client en a pris livraison sans
paiement.

Le client avait commandé ces mdses en Aspi
Marks, ou Reg. Marks. Je n'ai pas compris exactement
ce qu'il voulait dire. Il prétend que le gouvernement
achète des mdses dans les pays étrangers, et les paie
en mdses, c.à.d. ~~xxxxxx~~ C'est bien bien
compliqué et n'ay comprends rien, mais ce qui est certain
d'ailleurs pour mon client, c'est que ses bouteilles ou
son Reichmarks doit dans ces conditions lui coûter 20%,
meilleur marché et que c'est le gouvernement allemand qui
paie la différence.

Vous n'avez pas fait traite sur lui, rien,
et il veut payer en ses marks compliqués là, moi, je ne
veux rien entendre, si il peut acheter des reichmarks avec
desveux être payé en Reichmarks, et le plus tôt possible.

Alors s.v.p. voyez donc à vous faire payer,
pour régler ces affaires.

Je ne comprends comment ces mdses ont été livrées,
sans être payées. Il est maintenant plus difficile de régler
cette question de monnaie. Enfin occupez-vous-en, et
si je puis vous aider en cette affaire. je suis à votre
disposition.

E. Richard

7.560 16/9 775 - 322
 19.9 7272 - 200.25
 6/11 8022 - 246 -
 2499 Desormes
 Montreal, Canada

le 2 décembre, 1933.

M. Glasbette Brehmenstall

Ernstthal, Allemagne.

Monsieur,

Je me réfère à vos expéditions du 27 juin.
à Drug Agencies.

6/193

La facture marquée payée contre documents
par la Banque Royale de Montréal.

La date que ces notes sont venues par Thos.
McCraw & Co. Ltd., correspondantes à Montréal.
Remarque: les notes de crédit ont été livrées sans
paiement.

Le client avait commandé ces notes en 1931
Marks, ce qui, je n'ai pas complètement
ce qu'il voulait dire. Il prétend que le gouvernement
achète des notes dans les pays étrangers, et que par
ce moyen, c'est-à-dire, l'exportation de ces notes
complète et les commandes, mais ce qui est certain
c'est que pour mon client, c'est un problème ou
son achèvement doit dans ces conditions lui coûter 20%
millions de francs et que c'est le gouvernement allemand qui
paie la différence.

Vous n'avez pas fait toute la loi, rien,
et si vous payez en ces notes complètes 10, moi, je ne
veux rien entendre, si il y a une autre des conditions avec
des notes de crédit en Reichsmarks, et si vous êtes possible.

Aidez s.v.p. voyez donc à vous faire payer,
pour régler ces affaires.

Je ne comprends comment ces notes ont été livrées,
sans être payées. Il est maintenant plus difficile de régler
cette question de Reichsmarks. Enfin, c'est-à-dire, en
si je puis vous aider en cette affaire, je suis à votre
disposition.

